
Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist eine von der Bundesrepublik Deutschland (90%) und dem Land Schleswig-Holstein (10%) gemeinsam finanzierte Stiftung des öffentlichen Rechts. Es gehört zu den international führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschung.

Durch unsere Forschung und unser Engagement im Transfer von Wissen und Technologie tragen wir maßgeblich zum Erhalt der Funktion und zum Schutz des Ozeans für kommende Generationen bei. Im Rahmen der von der EU geförderten Projekte „EuroGO-SHIP“ und „TRICUSO“ sollen Qualitätsstandards in der marinen CO₂ Forschung erarbeitet werden. Im Projekt „EuroGO-SHIP“ geht es darum, sog. „in-house“ Referenzmaterial für gelösten anorganischen Kohlenstoff (DIC) und Alkalinität (TA) herzustellen und die Prozesse zu dokumentieren. Darüber hinaus sollen alternative Methoden der Abfüllung dieser Standards untersucht werden. Im Rahmen von „TRICUSO“ soll ein Gerät zur Messung des Partialdrucks von CO₂ (pCO₂) im Oberflächenwasser im Labor evaluiert werden. Gemeinsam mit dem Hersteller sollen Schwachstellen ermittelt und Lösungen zur Verbesserung des Gerätes erarbeitet werden. Das Gerät soll im Anschluss auf einer Messkampagne im Südozean auf einer Segelyacht und ggf. auf einem Forschungsschiff eingesetzt werden. Die daraus erhaltenen Daten sollen dann auch biogeochemisch interpretiert werden. Für beide Projekte ist eine intensive Zusammenarbeit mit den europäischen Projektpartnern nötig. Die erzielten Ergebnisse sollen in internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht werden. Die Bereitschaft zu Dienstreisen und Feldarbeit wird vorausgesetzt.

Die Forschungseinheit „Chemische Ozeanographie“ des Forschungsbereichs Marine Biogeochemie bietet zum 01. April 2025 eine Stelle als

Postdoktorand:in (m/w/d) in der Meereschemie, Qualitätsstandards im marinen Kohlenstoffsystem (Kennwort: CO₂-QC)

Ihre Aufgaben:

- Herstellung und Qualitätsbeurteilung sog. „in-house“ Referenzmaterialien für die marine CO₂ Forschung
- Erstellung von „Standard Operating Procedures (SOP)“ für die Erstellung von „in-house“ Referenzmaterial
- Langzeittest eines Messgerätes für pCO₂ an einer Testanlage im Labor
 - Betrieb des Gerätes im Labor
 - Beurteilung der Ergebnisse und Erarbeitung von Verbesserungen
 - Zusammenarbeit mit dem Hersteller zur Umsetzung der Verbesserungen
- Feldarbeit (Einsatz des Messgerätes)
- Ggf. Teilnahme an Feldarbeit/Forschungseereisen
- Unterstützung bei der Berichterstattung

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion, vorzugsweise in einem meereswissenschaftlichen Fach
- Praktische Erfahrung in chemischer Analytik (oder ähnlich)
- Erfahrung in Matlab, Python oder ähnlichen Programmen zur Datenauswertung
- gute Englischkenntnisse (in Wort und Schrift)
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Von Vorteil sind:

- Erfahrung mit Messungen des marinen Kohlenstoffkreislaufs
- Erfahrung mit Projektarbeit auf europäischer Ebene

An einem Arbeitsplatz, direkt an der Kieler Förde mit vielen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten bieten wir Ihnen:

- Gute Voraussetzungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben: Wir bieten u.a. die Möglichkeit des mobilen Arbeitens und der individuellen Arbeitszeitgestaltung, Ferienkurse für die Kinder unserer Mitarbeitenden sowie eine gute Unterstützung bei der Suche nach einem Krippenplatz am Standort Kiel
- Unterstützungsangebote für berufliche und persönliche Lebenssituationen
- Ein spannendes Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit, wichtige Impulse für die Entwicklung nachhaltiger Lösungen zu setzen
- Spannende Themen in einem internationalen Umfeld
- Tätigkeit im Umfeld der Meeres- und Klimaforschung, einem zukunftsweisenden Bereich mit gesellschaftlicher Bedeutung
- 30 Tage Urlaub + zusätzlich arbeitsfrei an Heiligabend und Silvester
- Betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen

Die Stelle ist befristet für 2 Jahre zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 13 (TVöD-Bund). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht der einer Vollbeschäftigung. Die Stelle ist teilbar, flexible Arbeitszeitmodelle sind grundsätzlich möglich, unter der Voraussetzung einer ganztägigen Besetzung der Position.

Das GEOMAR hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Das GEOMAR setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber:innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse/Referenzschreiben, ggf. weitere relevante Unterlagen) bis zum **15. Januar 2025** über unser Bewerbungsportal unter folgendem Link:

[Online Bewerbung](#)

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen gemäß Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Dr. Tobias Steinhoff (Tel.: 0431 600-4225 oder tsteinhoff@geomar.de).

Gerne nehmen wir Ihre Fragen unter Angabe des Kennwortes „CO2-QC“ per E-Mail unter bewerbung@geomar.de entgegen.

Weitere Informationen zum GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel bzw. der Helmholtz-Gemeinschaft finden Sie unter www.geomar.de oder www.helmholtz.de.

Das GEOMAR bekennt sich zu einer objektiven und diskriminierungsfreien Auswahl. Unsere Ausschreibungen richten sich daher an alle Menschen. Wir verzichten ausdrücklich auf die Vorlage von Bewerbungsfotos.



Das GEOMAR trägt das TOTAL E-QUALITY Prädikat für das Engagement zur beruflichen Chancengleichheit von Frauen und Männern.